

Medieninformation, 23. September 2022

Naturschutzbund Salzburg vergibt Hermann-Ortner-Naturschutzpreis 2022^{*)}

Auszeichnung für vorbildliches Engagement für Mensch und Natur

Gleich vorweg: Anna Steger, wohnhaft in Salzburg und Radstadt, ist eine würdige Preisträgerin. Sie hat sich das Engagement für Mensch und Natur zur Lebensaufgabe gemacht, ist aber stets bescheiden im Hintergrund tätig. Ihr Wirken entspricht damit auch den Kriterien für preiswürdige Leistungen laut Satzung der Hermann-Ortner-Schenkung, worin es heißt:

*„Mit der Zuerkennung eines Preises bzw. einer Unterstützung sollen vor allem **kleinere, wenig beachtete aber vorbildliche Aktivitäten** und nachahmenswerte Initiativen im Land Salzburg – zum **Schutz von Pflanzen, Tieren, Landschaft, Biotopen & Umwelt** – **gewürdigt** werden. Bewertet werden dabei insbesondere das **Ausmaß an persönlichem, ehrenamtlichem Engagement**, die **allgemeine und mögliche Vorbildwirkung** und der **erzielte bzw. erzielbare Naturschutzerfolg**.“*

Beruflich war die mittlerweile pensionierte Hort-Pädagogin in Salzburg tätig, daher kommt auch ihre langjährige Erfahrung im Umgang mit Kindern und Eltern. Bei vielen naturkundlichen Exkursionen, Tagungen und Kursen eignete sich Anna Steger Artenkenntnis und Wissen über ökologische Zusammenhänge an, das sie bereitwillig bei allen sich bietenden Gelegenheiten weitergibt. Diese Fähigkeiten hat sie auch im privaten Bereich vielfältig genutzt: So hat sie Kindern in ihrer Umgebung – von Salzburg über Radstadt bis in den Lungau – nicht nur ihr Wissen um die Natur, sondern auch den dazugehörigen Wortschatz vermittelt und ihnen so die Liebe zur Natur nähergebracht.

Darüber hinaus engagiert sich die diesjährige Preisträgerin seit vielen Jahren ehrenamtlich bei mehreren zivilgesellschaftlichen Organisationen, beispielsweise der Plattform gegen Atomenergie, der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen oder dem Naturschutzbund.

Besonders hervorgehoben werden soll ihr Einsatz für eine „blühende Welt“. Die Grünflächen um ihr Elternhaus in Radstadt beherbergen mittlerweile eine große Pflanzenvielfalt und auch in ihrer Wohnung in Salzburg zieht sie eine ganze Reihe an Wildpflanzen heran und gibt diese gern an Bekannte, Freunde und Interessierte weiter. Damit animiert sie auch ihre Mitmenschen, im eigenen Lebensumfeld Blühflächen anzulegen.

Anna Steger hat auch eine ganze Reihe von Pflanzentauschmärkten organisiert und betrieben, beispielsweise beim Heffterhof in Parsch, bei Biobauernmärkten oder sonstigen Gelegenheiten. Auch beim Bienenhof in Salzburg hat sie in Eigeninitiative ein Hochbeet mit insektenfreundlichen Blühpflanzen angelegt und betreut.

Wir möchten aber auch die verlässliche Unterstützung bei Infoständen, Unterschriftensammlungen und Veranstaltungen wie dem Biofest sowie die Verteilung

von Infomaterial an Bildungseinrichtungen dankend erwähnen.

Ihr uneigennütziges Engagement im Dienst von Mensch, Natur und Umwelt erstreckt sich wohl auf tausende unbezahlte Stunden und wurde zu einer Lebensaufgabe.

Dafür möchten die Jury und der Naturschutzbund Danke sagen – und würdigen Anna Steger mit dem Hermann-Ortner-Naturschutzpreis!

Zur Person: Anna Steger, geb. 1951, ausgebildete Sozialpädagogin, Naturliebhaberin und engagierte Umweltschützerin. Kontakt: anna.steger166@gmail.com



Anna Steger engagiert sich seit Jahrzehnten für Mensch, Natur und Umwelt.
© A. Klinger / Naturschutzbund

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Hannes Augustin, Naturschutzbund Salzburg, Tel. 0664 / 15 390 61

***) Hintergrundinformation zum Hermann-Ortner-Naturschutzpreis**

Der im Jahr 2005 verstorbene Hermann Ortner aus Wagrain hat eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen: Er vermachte dem Naturschutzbund Salzburg eine Schenkung, mit deren Hilfe im Laufe von 25 Jahren gemeinnützige Natur- und Umweltschutzprojekte insbesondere im Land Salzburg – mit dem Schwerpunkt im Pongau – mit Preisgeldern gewürdigt bzw. gefördert werden können.

Bewerbungen für eine Auszeichnung im nächsten Jahr können ab sofort – bis zum Stichtag 31. März 2023 – eingereicht werden. Informationen über die Hermann-Ortner-Naturschutzschenkung erteilt der Naturschutzbund (salzburg@naturschutzbund.at, Tel. 0662/642909-11).